

Mit Patenkindern auf die Bühne

FESTIVAL

Liedermacher aus ganz Franken traten im Hof der Oberen Saline auf. Etablierte Künstler gaben dem Nachwuchs eine Chance.

VON UNSEREM MITARBEITER BENEDIKT BORST

Bad Kissingen – „Annikas CD heißt ‚Zwischendrin‘, also haben wir sie zwischendrin miteingebracht“, kündigt Carola Thieme, Sängerin des Duos „Thieme Volpert“, ihr Patenkind Annika Frerichs an. Thiemes Partner, Jochen Volpert, hat unterdessen die Bühne geräumt und Platz für die beiden Musikerinnen gemacht, die jetzt zusammen das Stück „Ich & Ich“ von Annika vortragen. „Den Song habe ich im Vorfeld gehört und fand den so toll, dass ich gesagt habe, den will ich mitsingen“, sagt Carola Thieme.

Das zweite Fränkische Liedermacher-Festival im Innenhof des Museums in der Oberen Saline bot sowohl etablierten als auch jungen Künstlern eine Plattform, sich der unterfränkischen Singer-Songwriter-Szene zu präsentieren. Erstmals in diesem Jahr im Einsatz: die Patenidee von Organisator Peter Näder. Bereits bekannte Künstler stellen Newcomer, die sie persönlich kennen und auswählen, als ihre Patenkinder vor. Das sogenannte „Bundle“ Paten-Patenkind steht für insgesamt 90 Minuten auf der Bühne.

Hohes Niveau

„Das musikalische Niveau ist hier heute sehr hoch“, lobt Peter Näder, Beauftragter für Popu-



Beim Liedermacher-Festival gemeinsam mit den Paten auf der Bühne: Annika Frerichs (rechts) leihl Carola Thieme und Jochen Volpert für eine Ballade ihre Stimme.

larmusik des Bezirks Unterfranken (Mainpop), die Musiker und ihre Songs. Das Programm sei den ganzen Abend über anspruchsvoll.

Die Szene ist überschaubar

„Die Liedermacherszene in der Gegend ist überschaubar. Franken ist vor allem mit Cover-Bands überlaufen, die zum x-ten Mal ‚Summer of 69‘ von Brian Adams nachspielen“, sagt Gitarrist Jochen Volpert. Er finde es deshalb sehr erfrischend, dass doch so viele junge Leute etwas Eigenständiges machen.

Annika Frerichs beispielsweise studiert in Würzburg Musikpädagogik und schreibt, seit sie bei einem Workshop vor drei Jahren Konstantin Wecker kennengelernt hat, ihre eigenen Songs. Die Texte verfasst die 26-jährige ausschließlich auf Deutsch. Sie fühle sich mit der

deutschen Sprache wohler, englischsprachige Texte kämen für sie nicht in Frage. „Für Text und Musik brauche ich oft mehrere Tage bis zu zwei Wochen“, sagt die gebürtige Hamburgerin, die vor sechs Jahren in Würzburg eine neue Heimat gefunden hat.

„Ein deutscher Text wirkt besser. Er steht im Vordergrund, und die Leute hören deiner Geschichte zu“, ergänzt Carola Thieme. Es sei schwierig, anspruchsvolle deutsche Lyrics zu schreiben, ohne dabei zu kitschig zu klingen oder in ein Kinderreim-Schema zu verfallen. Annika meistere diese Schwierigkeiten jedoch, lobt die Jazz-, Blues- und Soul-Sängerin.

Mit ihrem Partner und Leibesgenossen Jochen Volpert mache Thieme schon „gefühlte 100 Jahre Musik“. Smooth, soft und jazzy ist das Motto, unter dem sich die beiden nicht nur in

Würzburg einen Namen gemacht haben. Bei Auftritten in einem Hotel haben sie Annika Frerichs kennengelernt, die dort hinter der Theke für ihr Studium jobbte. Damals war Frerichs noch nicht selbst als Sängerin und Songwriterin aktiv. „Davon haben wir erst vor knapp einem Jahr erfahren“, erzählt Thieme.

Kooperation

Weil Thieme als freiberufliche Graphikerin arbeite, habe sie dann auch die Covergestaltung für Annika Frerichs CD „Zwischendrin“ übernommen. Musikalisch gesehen ist der Auftritt auf dem Fränkischen Liedermacher-Festival die erste Kooperation zwischen den alten Hasen „Thieme Volpert“ und der Nachwuchskünstlerin. „Aber wer weiß, vielleicht ergibt sich irgendwann noch etwas“, lässt Carola Thieme offen.

Künstler und Programm

Auftritte Das zweite Liedermacher-Festival eröffnete die Newcomerin Victoria Semel aus Schweinfurt, gefolgt von der Würzburger Jan ALL Band (beides Patenkinder der Veranstalterin Malinpop). Als „Bundles“ spielten: Thieme Volpert und Annika Frerichs, Markus Rill (Pate) und Hannes Conrads sowie Spaceman Spiff (Pate) und ShortstoySports. Kurzfristig abgesagen musste Ann-Heleena Schlierer, weshalb Patenkind Markus Rummel kurzerhand allein auftrat.

Wetterkapriolen Nicht so ganz mit Spielte das Wetter. Der starke Regen am Nachmittag veranlassete zahlreiche Gäste dazu, das Festival vorzeitig zu verlassen.

„**Ein deutscher Text wirkt besser. Er steht im Vordergrund, und die Leute hören deiner Geschichte zu.**“

Carola Thieme
Musikern

